

Interdisziplinäre Projektwoche



Fotos: Salome Schmidt

Die gemeinsame **Abschlussveranstaltung** zur 5. Interdisziplinären Projektwoche am 17.11.2023 würdigte die großartige Leistung, die die etwa 450 Studierenden sowie die rund 90 Lehrenden, Mitarbeiter:innen und Studierenden, welche die Projekte initiiert und geleitet haben, in der zurückliegenden Projektwoche erbracht haben!



Nach Eröffnung durch den Kanzler unserer Hochschule, **Prof. Dr. Stefan Landwehr**, wurden die Ergebnisse der 25 Projekte im Haus 8, Campus Altonaer Straße, präsentiert und in entspannter Atmosphäre bestaunt und gemeinsam diskutiert. So wurden bspw. Projekte mit dem Ziel der Verbesserung des Lokalklimas und der Steigerung der Biodiversität am Campus Leipziger Straße durchgeführt und Ideen, etwa zum Kon-

fliktmanagement für Studierende, entwickelt. Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energieautarkie waren wie schon 2022 starke Themen. Soziale Themen fanden ebenso Raum.



#InDiProWo - ein Hashtag, der Furore macht

In Instagram und Facebook wurde während der Projektwoche fleißig gepostet. In 143 Stories oder Posts ließen die Akteur:innen die social-media-Welt an der InDiProWo teilhaben.

Dank allen Mitwirkenden

„Es war großartig mitzuerleben, wie die Studierenden und Lehrenden über Fachgrenzen und unterschiedliche Semester hinweg kompakt in der gesamten Woche zusammengearbeitet haben. Die Abschlusspräsentation war für alle verdient der Höhepunkt der Inter-

disziplinären Projektwoche. Für das Gelingen der Projektwoche und der Abschlussveranstaltung dankt die Hochschulleitung herzlich allen Projektleiter:innen, den engagierten Studierenden und allen Unterstützenden im Hintergrund“, betont **Prof. Dr.-Ing. Stefan Riedl**, Vizepräsident für Studium und Lehre. Ein Dankeschön geht auch an den Förderverein Verkehrs- und Transportwesen Erfurt e.V. und den Förderverein Gebäude- und Energietechnik an



der FH Erfurt e.V. für ihre wertvolle Unterstützung als Sponsor:innen sowie nicht zuletzt an das Team vom Café Aqua, welches kurzfristig den Verkauf von Getränken organisiert und als fleißige Assistent:innen die Arbeit der Projektkoordination unterstützte.

[Zur Bildergalerie](#)

„Zwischen Bibo und Bot: Studierende im Blick“

Rückblick: Jahrestagung 2023 des eTeach-Netzwerks Thüringen an der FH Erfurt



Fotos: eTeach-Netzwerk Thüringen

Als gastgebende Hochschule begrüßte die FH Erfurt am 15. und 16.11.2023 die rund 130 Teilnehmenden am ersten Tagungstag (40 Teilnehmende zusätzlich online zugeschaltet) und die 90 Teilnehmenden am zweiten Tagungstag (70 zudem online zugeschaltet). Unter dem Titel „Zwischen Bibo und Bot: Studierende im Blick“ kamen die Tagungsgäste zum Messegeschehen inkl. Posterpräsentationen, zum Austausch an Themeninseln, zu den Diskussionen im Rahmen von Barcamps sowie zu Inputs in Form von Keynotes u.a. zusammen. Offene Labore und somit direkte Einblicke in Forschung und Lehre an der FH Erfurt rundeten die Tagung ab. Die Studierenden bereicherten das Tagungsgeschehen umfangreich. Schließlich sind sie wesentliche Adressat:innen für die Gestaltung von Lernräumen und -orten, medienbereicherten Lehr-Lern-Settings, methodisch-didaktische Konzeptionen oder Weiterentwicklung der Prüfungskultur. Lesen Sie [hier](#) mehr.

Lost in „Metaverse“? Zur Verschränkung realer und digitaler Welten Herbsttagung des Deutschen Ethikrats in Erfurt zu Gast

Der **Deutsche Ethikrat** unter der Leitung von Prof. Dr. Alena Buyx war am 15.11.2023 mit der diesjährigen Herbsttagung zu Gast in Erfurt. Die öffentliche Tagung „Lost in „Metaverse“? Zur Verschränkung realer und digitaler Welten“ thematisierte „die Verschränkung digitaler und realer Welten, eröffnet neue Räume für individuelle Entfaltung, soziale Teilhabe und politische Partizipation“, wie es im Tagungsprogramm u.a. heißt. Um die Beiträge und Diskussionen mit eigenen Erfahrungen zu reflektieren, boten die Praxisparcours unter starker Beteiligung der

FH Erfurt beste Gelegenheit. Gezeigt wurden folgende Projekte, die unter Beteiligung der FH Erfurt entstanden sind:
Große Synagoge Erfurt (1884–1938) in Virtual Reality erleben (Aussteller Topf & Söhne)
Social-VR-Räume „Flucht und Migration“ und „KI und Medien“ (**Prof. Rolf Kruse** und Aditya Madawana)
Zeitreisen durch virtuelle Räume (**Prof.in Yvonne Brandenburger**, **Sebastian Damek**, Ben Bittmann, Prof. Patrick Rössler (Uni Erfurt) mit den Verbundprojekten „VR für Thüringer Museen“

und „Bauhaus trifft VR“. Die **Tagungsmappe** beschreibt nicht nur die Projekte, sondern ergänzt jeden Beitrag mit einem Statement zur Ethik.



Foto: Yvonne Brandenburger

Erfahren Sie [hier](#) mehr über die Tagung und die präsentierten Projekte unter Beteiligung der FH Erfurt.

KIMONO-EF: Installation von Sensoren in Kooperation mit der Stadt Erfurt Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Komforts mobilitätseingeschränkter Menschen



Installation von Sensoren am Knotenpunkt Maximilian-Welsch-Straße/Theaterplatz. Foto: Juri Golanov

Die Schaffung einer barrierefreien Mobilitätsinfrastruktur ist die Grundlage zur Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft mit dem Recht auf Mobilität für alle.

Die Realität zeigt jedoch, dass die Mobilität für mobilitätseingeschränkte Menschen häufig mit großen Herausforderungen verbunden ist.

Das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr in der Förderrichtlinie „Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung“ geförderte Projekt KIMONO-EF an der FH Erfurt widmet sich der Verminderung solcher Hürden. **Das Projekt ist für den „Deutschen Mobilitätspreis 2023“ nominiert.**

Das Projektteam der Fachhochschule unter Leitung von **Prof.**

Dr.-Ing. Carsten Kühnel ist mit der Entwicklung von Lösungen beschäftigt, die es ermöglichen, mobilitätseingeschränkte Personen automatisch KI-basiert mithilfe von Sensoren zu identifizieren. Auf Basis dieser Informationen werden konkrete unterstützende Maßnahmen eingeleitet.

Nachdem in den vergangenen Wochen die ersten Sensoren installiert wurden (Bild), erfolgte am Donnerstag, 23.11.2023, die Installation der letzten Geräte. Nun kann die Trainingsphase der KI beginnen.

Den ausführlichen Artikel lesen Sie **hier**.

Wissenschaftler und Praktiker aus ganz Deutschland am Green Campus 3. Erfurter Tagung „Schnellwachsende Baumarten - Status Quo und neue Entwicklungen“

Am 16.11.2023 trafen sich Wissenschaftler und Praktiker aus ganz Deutschland am Green Campus der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst. Nach der Begrüßung aller Tagungsteilnehmenden durch **Prof. Dr. Dirk Landgraf** (FH Erfurt) wurden sie im Namen des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, dem Präsidenten des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Herrn Peter Ritschel, begrüßt. Impulse für den fachlichen Teil der Veranstaltung gab die Key-Note von Frau Dr. Susanne Iost vom Thünen Institut für Waldwirtschaft in Hamburg zum Thema

„Aufkommen und Verwendung von Holz - Perspektiven für Biomasse aus KUP und AFS“. Die sich anschließenden Vorträge von europaweit agierenden Praktikern brachten alle Teilnehmenden auf den aktuellen Stand zum Anbau schnellwachsender Baumarten in unterschiedlichen Landnutzungssystemen.

Am Folgetag konnten sich die Teilnehmenden in Porstendorf vom Wuchspotential verschiedener Pappelsorten überzeugen (Foto). Im Bioenergiedorf Schlöben stand die Verwertung von Holz zur regionalen Energieerzeugung im Mittelpunkt des Interesses.

Mehr Informationen **hier**.



In einer KUP in Porstendorf erläutert Herr Kudlich von der Firma Wald21 die Ertragszuwächse: die Pappeln erreichten in 8 Jahren immerhin Höhen von 18 m.

Foto: Dirk Landgraf

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident
Redaktion: Grit Gröbel, HSK,
Öffentlichkeits- und Pressearbeit